

Information zur Teletherapie/Videotherapie

Die Verbreitung des SARS-CoV2-Erregers stellt auch den therapeutischen Alltag vor neue Herausforderungen.

Im Kern steht dabei eine Nutzen-Risiko-Abwägung zwischen

- Wichtigkeit der Therapie (z.B. Schwere des Störungsbildes, Dringlichkeit der Behandlung...)
- und dem Risiko (allgemein: Übertragung des Erregers, speziell: Gefährdung sogenannter Risikogruppen).

Zu den zwei Optionen

- Fortführung der Präsenztherapie (in der Praxis oder als Hausbesuch) und
- Pausieren der Behandlung

kommt nun zusätzlich die Möglichkeit der Teletherapie hinzu. Dieses Verfahren wurde seitens der Krankenkassen zunächst befristet bis zum 31.05.2020 anerkannt. Hierdurch wird die Fortsetzung der Behandlung ermöglicht und gleichzeitig eine Gefährdung von Risikopatienten vermieden. Wir bieten Ihnen dieses Verfahren an, weil wir es in Ihrem Fall für sinnvoll erachten.

Sie benötigen

- eine stabile Internetverbindung
- ein Endgerät (PC, Laptop, Tablet, Handy) mit Kamera und Mikrofon
- ev. eine Mailadresse, die Sie abrufen müssen, um über einen Link verbunden zu werden
- je nach Anbieter die Installation einer App auf Ihrem Endgerät (insb. bei Tablets, Handys)

So funktioniert es

- Wir vereinbaren einen Termin
- Sie erhalten vor dem Termin eine Mail mit einem Link
- Zum vereinbarten Termin rufen Sie die Mail auf und klicken auf den Link
- Kosten für den Videoanruf entstehen Ihnen nicht: Wir rufen Sie zum vereinbarten Termin an
- Ein Kopfhörer mit Sprachmöglichkeit verbessert die Tonqualität

Darauf sollten Sie achten

- Suchen sie sich einen Raum aus, in dem Sie ungestört sind
- Informieren Sie ggf. vorab Mitbewohner*innen
- Auf Seite der Therapiepraxis werden Sie nur von denjenigen gesehen, die Sie selbst auch im Bild sehen können
- Wir sehen Sie und den Hintergrund des Raumes, in dem Sie sich befinden
- Es erfolgt keine Aufzeichnung der Therapie
- Wir übernehmen keine Haftung für die Datensicherheit der Übertragung sowie für Speicherungen bei Drittanbietern (z.B. Software für den Videoanruf)

Das ist anders als bei der Präsenztherapie

- Die Therapie erfolgt aufgrund des Settings sehr stark sprachzentriert
- Die Einbeziehung und/oder Anleitung einer Bezugsperson ist möglich oder, je nach Alter, auch Voraussetzung, um gut arbeiten zu können
- Manuelle Interventionsmöglichkeiten sind nur eingeschränkt möglich
- Die Tonqualität ist abhängig vom Endgerät, ein Kopfhörer/Headset verbessert die Qualität
- Wenn Ihr Endgerät ein Handy ist, ist der Bildschirm entsprechend klein
- Wir erhalten einen Einblick in Ihre Privatsphäre, denn ein Teil ihrer Wohnung wird von der Kamera miterfasst.
- Anderes



Vereinbarung zwischen

Versicherter/Betreuungsperson, Geburtsdatum

und der Praxis (Stempel)

Ausnahmsweise können derzeit bis zum 31.05.2020 Therapien über Video durchgeführt werden. Von den so durchgeführten Therapien werden keine Daten gespeichert oder veröffentlicht.

Die Bestätigung der durchgeführten Therapie kann auch auf elektronischem Weg erfolgen, z.B. per E-Mail an die Praxisemailadresse, per Fax oder Foto; oder die Unterschrift erfolgt auf einem separaten Blatt, z.B. einem Scan der Rückseite der Verordnung.

Über die Vor- und Nachteile einer Videotherapie bin ich unterrichtet worden und habe diese zur Kenntnis genommen.

Die Nutzung von _____
Softwareanbieter

**als technische Voraussetzungen für die Abgabe von
Teletherapie/Videotherapie wird vereinbart.**

Ich stimme der Teletherapie/Videotherapie wie oben vereinbart zu. Diese Zustimmung kann ich jederzeit mündlich, schriftlich oder elektronisch widerrufen.

Ort/Datum

Unterschrift